

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20091011

Stadtamt 50 01 (2177)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... ) Anfrage der Sozialen Liste zur Ratssitzung am 26.02.2009 (Vorlage-Nr. 20090514)
Bezeichnung der Vorlage City Service

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	07.05.2009	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

## Anfrage der Sozialen Liste im Rat:

### City Service

Seit geraumer Zeit läuft im Rahmen der Ein-Euro Jobs das Programm „City Service Bochum“. Bürgerinnen und Bürger sind an die Soziale Liste herangetreten, und haben zahlreiche Fragen und Beschwerden zu dieser Maßnahme geäußert.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um einen Sachstandsbericht der Verwaltung und stellen folgende Fragen:

1. Wie viele Arbeitsgelegenheiten im Rahmen des „City Service Bochum“ gibt es derzeit? Wie hoch ist die Teilnahmezahl insgesamt?
2. Worin bestehen genau die Aufgaben beim „City Service Bochum“?
3. Findet eine Qualifizierung der im Programm „City Service Bochum“ Beschäftigten statt? Wenn ja, wie sieht diese aus? Wer leistet diese Qualifizierung? Gibt es einen konkret umrissenen Aufgabenbereich? Wurden dazu Verträge o.ä. mit den TeilnehmerInnen abgeschlossen?
4. Bestehen im Rahmen der Tätigkeit Kontakte zu externen Firmen wie etwa

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20091011

Stadtamt 50 01 (2177)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

- Wachunternehmen?  
5. Mit welcher beruflichen Perspektive für die TeilnehmerInnen werden die Maßnahmen durchgeführt?

**Die Anfrage wird seitens der Geschäftsführung der ARGE Bochum wie folgt beantwortet:**

Ich nehme Bezug auf die in der Vorlage 20090514 aufgeworfenen und an die ARGE Bochum gerichteten Fragen zum „City Service Bochum“.

Diese möchte ich aus Sicht der ARGE wie folgt beantworten:

**Zu 1: Wie viele Arbeitsgelegenheiten im Rahmen des „City Service Bochum“ gibt es derzeit? Wie hoch ist die Teilnahmezahl insgesamt?**

Die Maßnahme wurde für 20 Teilnehmerplätze mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden incl. Qualifizierungsanteil bewilligt.

**Zu 2: Worin bestehen genau die Aufgaben beim „City Service Bochum“?**

Die Teilnehmer der Maßnahme sollen bei Bedarf Mitbürgerinnen und Mitbürger über Dienstleistungsangebote in der Innenstadt, über die sozialen oder öffentlichen Institutionen informieren.

Zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Innenstadtqualität sollen kleinere Verschmutzungen direkt beseitigt werden. Bei größeren Verschmutzungen und Mängeln sollen entsprechende Mitteilungen an die zuständigen Stellen der Stadt Bochum weitergegeben werden. Situationsbedingt sollen Bürger über umweltgerechtes Verhalten informiert werden.

Die Teilnehmer sollen daneben bei Bedarf unterschiedlichste Hilfestellungen leisten, z. B. als Begleit- und Transportperson für bedürftige Personen, beim Einparken oder auch beim Auffinden verloren gegangener Kinder.

**Zu 3: Findet eine Qualifizierung der im Programm „City Service Bochum“ Beschäftigten statt? Wenn ja, wie sieht diese aus? Wer leistet diese Qualifizierung? Gibt es einen konkret umrissenen Aufgabenbereich? Wurden dazu Verträge o.ä. mit den TeilnehmerInnen abgeschlossen?**

Es findet eine Qualifizierung im Rahmen von 20% der Arbeitszeit statt.

Dieser Qualifizierungsanteil besteht aus

- einer Grundlagenschulung mit Profiling,
- einer Ersthelferausbildung,
- Schulungen bzgl. der benötigten Informationen zum Dienstleistungsangebot in der Innenstadt bzw. der sozialen und öffentlichen Einrichtungen,
- Vermittlung rechtlicher Grundlagen unter Einbeziehung der Kooperationspartner Polizei, Ordnungsamt und Bochum-Marketing.

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 3 -

Vorlage Nr. 20091011

Stadtamt 50 01 (2177)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Zudem erfolgen Kommunikationstrainings und für die eigene Berufswegplanung Bewerbungstraining und individuelles Bewerbungskoaching.

Die Qualifizierung wird von Dozenten durchgeführt, das Bewerbungskoaching durch den Betreuer in der Maßnahme.

Der Träger schließt mit den Teilnehmern einen „Teilnehmervertrag“ ab, in dem u. a. auch die Teilnahme an der Qualifizierung geregelt ist.

**Zu 4: Bestehen im Rahmen der Tätigkeit Kontakte zu externen Firmen wie etwa Wachunternehmen?**

Kontakt zu externen Firmen besteht in der Regel nicht, lediglich zu den oben benannten Kooperationspartnern.

**Zu 5: Mit welcher beruflichen Perspektive für die TeilnehmerInnen werden die Maßnahmen durchgeführt?**

Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante dienen grundsätzlich der Wiederherstellung bzw. dem Erhalt der Erwerbsfähigkeit. Die ARGE Bochum hält neben ausgesprochen niedrighschwelligem Angeboten auch viele Maßnahmen vor, in denen qualifiziertere Anforderungen an die Teilnehmer gestellt werden, wenngleich diese auch noch nicht mit den Erfordernissen von Stellen im ersten Arbeitsmarkt vergleichbar sind.

Für die Maßnahme „City Service“ werden motivierte und zuverlässige Kundinnen und Kunden benötigt. Berufliche Vorkenntnisse z. B. in der Sicherheits- oder Dienstleistungsbranche sind nicht erforderlich. Allerdings könnte sich in dieser Sparte eine berufliche Perspektive ergeben.

Es ist allerdings trotz erfolgreicher Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit in der Mehraufwandsvariante nur in wenigen Fällen möglich, dass die Kundinnen und Kunden direkt in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können. Es werden in der Regel weitergehende (berufsbezogene) Qualifizierungen erforderlich sein. Dies gilt auch für diese Maßnahme.

Ich hoffe, mit diesen Ausführungen die aufgeworfenen Fragen ausreichend und zufriedenstellend beantwortet zu haben.